

Hochschuleinrichtungen die sich internationalisieren möchten, profitieren von der Mobilität ihrer Studierenden und MitarbeiterInnen

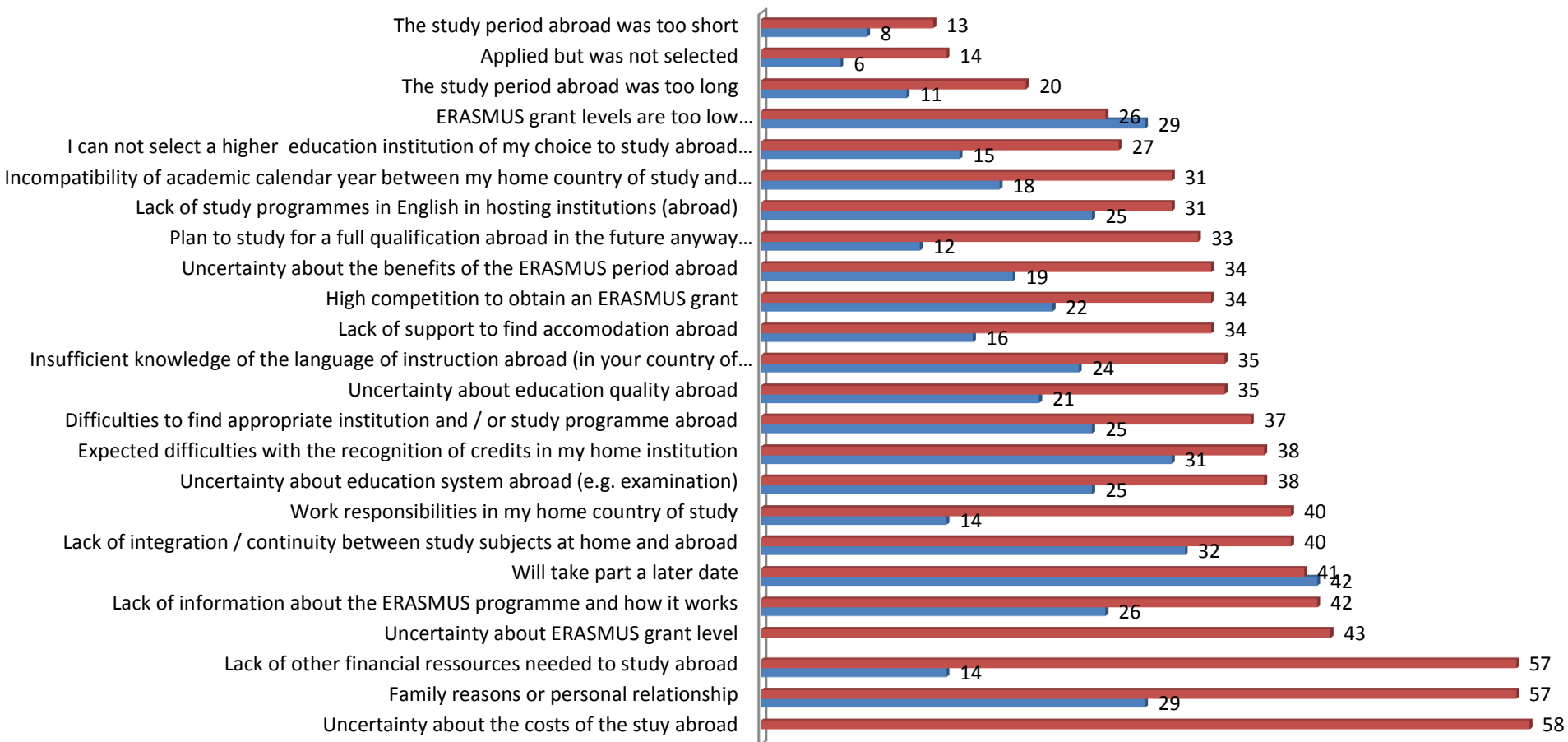
Eine internationale Geisteshaltung steht in direkter Verbindung mit der Erfahrung der Mobilität

Quelle: EIS 2014

Reasons for not taking part in ERASMUS the non mobile student perspective, comparing EIS and CHEPS (in %)

Erasmus Impac Study (EIS)

Centre for Higher Education Policy Studies (CHEPS)



Der Meinung, dass sie genügend Informationen und Unterstützung erhielten waren **66%** der Studierenden, wenn es um ein Auslandsstudium ging, bei Praktika im Ausland waren 49 % dieser Meinung

Quelle: EIS 2014

Die Bereitschaft ins Ausland zu gehen wird von persönlichen Prädisposition beeinflusst.

Will man die Mobilität erhöhen, muss ein Umdenken bei den Studierenden erreicht werden

Quelle: EIS 2014

62% der nicht-mobilen Studierenden haben
einen nicht-akademischen
Familienhintergrund,
aber nur 42% der Erasmus-Studierenden

Quelle: EIS 2014

Über 50% der nicht mobilen Studierenden entscheiden sich gegen einen Auslandsaufenthalt, weil sie unsicher über die zusätzlichen finanziellen Kosten sind, aufgrund persönlicher Bindungen oder fehlender finanzieller Ressourcen

Quelle: EIS 2014

Über 90% der mobilen Studierenden sagten,
sie wollten die Erfahrung machen im
Ausland zu leben,
ihre Sprachkenntnisse zu verbessern,
neue Beziehungen zu knüpfen und
neue Kompetenzen wie etwa
Anpassungsfähigkeit
zu erwerben

Quelle: EIS 2014

Openness to and curiosity about
new challenges
were considered important by
96% of employers

Source: EIS 2014

Of the participating HEIs 90% estimated that mobility windows were important. 69% of the HEIs responded that such windows had already been realised

90% der befragten Hochschuleinrichtungen nannten Mobilitätsfenster wichtig. 69% der Hochschuleinrichtungen müssen diese Fenster erst schaffen

96% der Hochschuleinrichtungen erklären,
dass die Anerkennung von
Studienleistungen durch das ECT-System,
der wichtigste Aspekt im organisatorischen
Bereich sei, um Studierende zu Mobilität zu
motivieren

Quelle: EIS 2014

Einige HochschülerInnenschaften berichten,
dass Anerkennungen immer noch von
diversen Herausforderungen und
Hindernissen begleitet werden

Die Österreichische HöchschülerInnenschaft
gibt an, dass der Prozess der Anerkennung
(*degree mobility*) bis zu 3 Monate dauern
kann und mit Kosten von € 150 plus
Verwaltungsgebühren verbunden ist

Quelle: Challenges of Student Mobility in a Cosmopolitan Europe (CoSMiCE) 2015